



Die Deutsch-Französische Hochschule fördert fachkommunikative Kompetenzen

Um mehr junge Menschen für grenzüberschreitende Studiengänge und für die Sprache des Nachbarlandes zu begeistern, hat die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ein weiteres innovatives Förderinstrument geschaffen. Durch deutsch-französische Lehrtutorate stärkt sie die fachkommunikativen und interkulturellen Kompetenzen ihrer Studierenden. Bewerbungen können bis zum 30. Juni eingereicht werden.

Bereits seit 25 Jahren fördert die DFH deutsch-französische und internationale Studiengänge, bei denen die Studierenden einen Großteil ihres Studiums im Partnerland beziehungsweise zum Teil auch in einem weiteren europäischen Land verbringen. Die von der DFH 2023 neu eingeführten deutsch-französischen Tutorate dienen in erster Linie dazu, Studienanfänger*innen eines solchen grenzüberschreitenden Studiengangs optimal auf ihr Studium und die damit verbundenen Auslandsaufenthalte vorzubereiten. Durch die Schaffung von fachbezogenen Anfänger-, Grund-, Einführungs-, Methodik- oder Aufbaukursen können ihnen jene Inhalte vermittelt werden, die für ein bi- oder trinationales Studium wichtig sind – sei es sprachlicher, methodischer oder fachlicher Art. Die fachsprachlich untermauerte, interkulturelle Kompetenz innerhalb einer Disziplin steht damit im Mittelpunkt.

Durch den Abbau von Hürden sollen noch mehr Studierende zum Erlernen der Nachbarsprache (Deutsch, Französisch) sowie für deutsch-französische beziehungsweise trinationale Studiengänge motiviert werden. Um den europäischen Hochschulraum zu stärken – auch hinsichtlich des Ausbaus der Europäischen Hochschulallianzen – fördert die DFH explizit auch deutsch-französische Tutorate von Hochschuleinrichtungen, die noch nicht ihrem Netzwerk angehören.

Die deutsch-französischen Tutorate der DFH gehen bereits in die zweite Ausschreibungsrunde. Insgesamt können fünf Projekte mit jährlich maximal 10.000 € für die Dauer von zwei Jahren gefördert werden. Hinsichtlich der Einstellung der Tutor*innen kann auf das exzellente Netzwerk aus DFH-Absolvent*innen und DFH-Doktorand*innen zurückgegriffen werden.

Die aktuelle Ausschreibung für die deutsch-französischen Tutorate finden Sie unter: <http://www.dfh-ufa.org/tutorate>

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Franziska Brachmann (brachmann@dfh-ufa.org, +49 681 93812-143) gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Céline Krauß | +49 681 938 12 189 | krauss@dfh-ufa.org

Über die DFH

Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist eine binationale Einrichtung, die die Regierungen Deutschlands und Frankreichs 1997 gegründet haben. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, deutsch-französische Studiengänge mit Doppelabschluss sowie die binationale Doktorandenausbildung und die Mobilität von Nachwuchswissenschaftler*innen zwischen Deutschland und Frankreich zu initiieren, zu evaluieren und finanziell zu fördern. Das Studienangebot der DFH deckt die verschiedensten Fachrichtungen ab: von Natur- und Ingenieurwissenschaften über Geistes- und Sozialwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften bis hin zur Lehrerbildung. Ein Netzwerk aus über 200 Universitäten, Fachhochschulen und Grandes Écoles in 147 deutschen und französischen Städten bietet diese binationalen Studiengänge an. Derzeit sind rund 6 100 Studierende und 150 Doktorand*innen in von der DFH geförderten Kooperationen eingeschrieben. Aktuell gibt es weltweit kein vergleichbares Projekt.

www.dfh-ufa.org